

Wilde Mischung XXL ist ein Spiel, wie es das Leben schreibt:  
Vom ungewollten Anpfiff zum gnadenlosen Abpfiff. Dazwischen: gefeiert, ausgebuht, ignoriert. Lebenslänglich zwischen heimtückischen Ecken und rutschigen Abseitsfallen. Gegenseitiges Austricksen. Abgefälschte Schüsse, Fehlpässe, Beinahetreffer. Vor allem: verschossenen Torchancen und hinterhältige Elfmeter mitten ins Herz. Abstieg. Spiel mit und ohne Verlängerung zwischen gemeinem Angriff und misslungener Abwehr. Treffer und Gegentreffer mit Verletzungen. Stürmer auf Zeit. Reservespieler auf Dauer. Ein Leben auf der Ersatzbank. Ohne Heimvorteil. Bis zur allerletzten roten Karte. Endgültig ausgebremst. Umgesäbelt. Finales Foul. Ende der Spielzeit.

Mister XXL: ZAUNER, wie ist es möglich mit so jemandem wie BEIER seit 25 Jahren Kabarett zu machen?

ZAUNER: Nun, BEIER ist mir zugelaufen und geblieben. Aber Sie haben Recht: Frauen und Kabarett! Das ist schwierig.

BEIER: Das ist wie Männer und Sex.

Mister XXL: Und Sie, BEIER? Wie konnten Sie es so lange mit ihm aushalten?

BEIER: Nun, ZAUNER ist inzwischen sauber und schläft durch. Auch wenn ihm neulich das halbe Hirn herausoperiert wurde. Stimmt's, ZAUNER?

ZAUNER: Stimmt, BEIER. Mehr haben sie an einem Tag nicht geschafft.

BEIER: Wenn ich mit dir noch länger Kabarett machen muß, ZAUNER, schützte ich dir demnächst Rattengift in deinen Wein.

ZAUNER: Und wenn ich mit dir noch länger Kabarett machen muß, BEIER, werde ich diesen Wein glatt trinken.